

Kurzkasuistiken in der Zeitschrift Suchttherapie – gesucht sind Autoren!

Ausschreibung eines Preises für die 10 substanziellsten Kasuistiken –
ein Jahr Gratisabonnement der Zeitschrift

Für die Herausgeber und das Editorial Board der Zeitschrift „Suchttherapie“ ist eine Vorstellung und Diskussion besonderer ambulanter und/oder stationärer Behandlungsfälle im Sinne eines therapeutischen Forums von hohem Interesse. Aus diesem Grund sollen in der Zeitschrift regelmäßig *Kurzkasuistiken* veröffentlicht werden, die sich mit besonderen *therapeutischen Problemstellungen* beschäftigen. Diese können einerseits *diagnostische Fragen* (etwa Komorbidität, spezielle diagnostische Verfahren) und deren Konsequenzen für Therapieansätze (etwa differenzielle Indikation, sequenzielles Vorgehen in einer Intervallbehandlung) betreffen. Andererseits können Kasuistiken von besonderem Wert sein, die *besondere Therapieansätze oder Modifikationen bestehender Therapieansätze* (etwa Therapie von minderbegabten Abhängigen) schildern. Schließlich könnten Kasuistiken relevant sein, die besondere *epidemiologische Konstellationen oder Risikokonstellationen* beleuchten (etwa Kinder alkoholkranker Eltern).

Um die besondere Bedeutung dieser Rubrik für die Zeitschrift zu unterstreichen, möchten wir für die Autoren der bis zum 31.12.2000 bei der Redaktion eingegangenen Kurzkasuistiken einen *Preis* ausschreiben. Die von einem Redaktionskomitee als substanziell bewerteten 10 relevantesten Kurzkasuistiken sollen mit einem einjährigen Gratisabonnement der Zeitschrift prämiert werden.

Folgende Manuskriptanforderungen sind notwendig:

1. Die Titelseite sollte den Titel der Kurzkasuistik, die beteiligten Autoren (Vorname, Name, Standort) sowie Namen und Adresse des federführenden Autors beinhalten.
2. Die Kurzkasuistiken sollen folgende Gliederung aufweisen: Problemstellung (maximal 1 Manuskriptseite), Kasuistik (maximal 2 Manuskriptseiten), Diskussion (maximal 2 Manuskriptseiten), Literatur (maximal 5 Literaturzitate).
3. Eine Manuskriptseite darf nicht mehr als 30 Zeilen à 60 Zeichen umfassen.

Bitte senden Sie Ihre Kurzkasuistik als Ausdruck und als WINDOWS-kompatible Datei an eines der verantwortlichen Mitglieder der Redaktion:

Prof. Dr. Harald J. Freyberger

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Rostocker Chaussee 70
18437 Stralsund

E-mail: freyberg@mail.uni-greifswald.de

Georg Farnbacher

Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung der
Universität Hamburg (ZIS)
c/o Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Psychiatrie und Psychotherapie im UKE
Martinistraße 52
20246 Hamburg

E-mail: farnbacher@t-online.de